

CHECKLISTE HOCHZEITSVORBEREITUNGEN

Eine Checkliste, die Ihnen die bei Ihrer Hochzeitsplanung behilflich sein soll. Die Liste ist sehr umfangreich, am besten drucken Sie die Liste aus.

12 bis 6 Monate vor der Hochzeit:

- ▶ Erstellen Sie einen Budgetplan für Ihre Hochzeit
- ▶ Überlegen Sie sich die ersten Rahmenbedingungen für Ihre Hochzeitsfeier
- ▶ Soll die Trauung am Standesamt oder/und in der Kirche stattfinden?
- ▶ Wollen Sie eine ländliche/festliche Hochzeit- eine Hochzeit im kleinen Rahmen oder eine große Hochzeit feiern?
- ▶ Beginnen Sie eine erste Gästeliste zu erstellen um zu sehen, wie viele Gäste Sie eventuell einladen werden.
- ▶ Wann soll die Hochzeit stattfinden? Überlegen Sie sich ein erstes Wunschdatum
- ▶ Sie brauchen für die Hochzeit natürlich Trauzeugen, beginnen sie daran zu denken wer diesen Part auf ihrer Hochzeit übernehmen darf
- ▶ Stellen Sie anhand der vorläufigen Gästeliste einen Kostenplan auf. Je nach Hochzeit können Sie alleine für Speis und Trank etwa 40 - 100 Euro pro Person rechnen. Des Weiteren kommen Kosten für Hochzeitskleid und Bräutigamanzug, Ringe, Fotograf, Hochzeitsfilmer Dekoration, Fahrzeugmiete, Kirche, Hochzeitsformalitäten, Musik usw. dazu. Je nach Größe und Einzigartigkeit der Hochzeit kommen schnell Kosten von 10.000 bis 15.000 Euro oder noch mehr zusammen.
- ▶ Beginnen Sie die Location für Ihre Hochzeit zu suchen (je früher desto besser, egal ob schöne Kirchen oder Lokale für Ihre Hochzeitsfeier, Sie sind oft lange vorher ausgebucht).

6 bis 4 Monate vor der Hochzeit:

- ▶ Vereinbaren Sie am Standesamt einen Termin (meistens erst 6 Monate vor der Hochzeit möglich). In kleineren Städten und Ortschaften wird es eher seltener zu Terminkollisionen mit anderen Hochzeitspaaren kommen. Bei großen Standesämtern versuchen Sie den ersten Termin am Tag zu bekommen, dann müssen Sie nicht mit anderen Hochzeitemern auf die Trauung warten
- ▶ Das Aufgebot bestellen. Besprechen Sie mit dem Pfarrer Einzelheiten zu Ihrer Hochzeit, meist wird Ihnen der Pfarrer ein Ehevorbereitungsgespräch anbieten (ähnlich Taufgespräch). Ein guter Pfarrer wird Sie unterstützen so gut es geht. Klären Sie vorab, ob Sie die Kirche dekorieren dürfen, ob gefilmt und fotografiert werden darf.
- ▶ Organisieren Sie nun ein paar Lokalausweise bei in Frage kommenden Lokalitäten. Wenn Sie die Lokale nicht kennen, spielen Sie ruhig Mister Anonym und

testen Sie beispielsweise bei einem Familienessen den Service: Wer hier schon patzt, wird bei einer großen Feier meistens auch nicht brillieren. Seien Sie gerecht aber hart, schließlich wird gerade in diesem Bereich sehr viel Geld investiert. Feilschen Sie um den Preis und holen Sie mindestens zwei Angebote ein. Versuchen Sie soviel wie möglich in Pauschalpreisen auszuhandeln und lassen Sie sich das Ausgemachte schriftlich bestätigen.

- ▶ Sollten Sie nicht in einem Lokal Ihre Hochzeit feiern, spätestens jetzt wird es Zeit Angebote bei Partyveranstaltern, Zeltverleihern, Caterer usw. einzuholen.
- ▶ Beginnen Sie mit der Suche nach einem Hochzeitsfotografen und einen Hochzeitsfilmer (achten Sie bei Hochzeitsfilmern darauf, dass mindestens zwei Kameras zum Einsatz kommen).
- ▶ Ein wichtiger (und leider auch teurer) Punkt ist die Hochzeitsmusik: Treten Sie so früh wie möglich mit Bands, die in Frage kommen, in Verbindung. Ein DJ ist meistens günstiger, aber eignet er sich auch für eine Hochzeit?
- ▶ Planen Sie den Polterabend!
- ▶ Überlegen Sie sich, welches Hochzeitsfahrzeug Sie für Ihre Hochzeit verwenden werden.
- ▶ Überlegen Sie die Gestaltung und Bestellung von Hochzeitskarten, Einladungskarten, Danksagungen. Vermeiden Sie wenn möglich selbst gemachtes mit dem Tintenstrahldrucker - gerade Hochzeitseinladungen werden oft ein Leben lang aufgehoben. Viele Druckereien haben für Hochzeiten spezielle Drucksorten (Hochzeitsets) im Angebot.
- ▶ Überlegen Sie sich, was Sie sich zu Ihrer Hochzeit an Geschenken wünschen, und wie Sie Ihre Wünsche an Ihre Gäste übermitteln (zum Beispiel ein Hochzeitstisch in einem Geschäft, Geldgeschenke oder eine Liste, wo jeder Gast etwas streichen darf).
- ▶ Wenn Sie auf Hochzeitsreise gehen, wird es nun auch Zeit diese, zu buchen. Wichtig: dabei auch Impfvorschriften und Fristen beachten!

3 bis 4 Monate vor der Hochzeit:

- ▶ Haben Sie eigentlich schon ein Brautkleid und einen Hochzeitanzug?
- ▶ Sollten sie z.B. eine Trachtenhochzeit feiern, machen Sie die Hochzeitsgäste frühzeitig darauf aufmerksam.
- ▶ Beginnen Sie, Nachbarn und gute Geister zu organisieren, die Ihnen bei der Hochzeitsfeier ein wenig helfen (z.B. Ausschank im Freien, Parkplatz reservieren, einweisen, am nächsten Tag aufräumen...).
- ▶ Bringen Sie Ihre Gästeliste auf aktuellen Stand und versenden Sie spätestens zwei Monate vor der Hochzeit die Hochzeitseinladungen
- ▶ Schon Trauringe und Gravur organisiert?

1 bis 2 Monate vor der Hochzeit:

- ▶ Sehen Sie die Antworten auf die Hochzeitseinladungen durch. Wie hoch ist die tatsächliche Gästezahl?
- ▶ Bestellen Sie Blumen und Dekoration für Kirche, Hochzeitslokalität, Hochzeitsfahrzeug, vergessen Sie nicht auf den Brautstrauß, Anstecker für die Gäste und sonstigen Blumenschmuck (ev. Blumenkinder?).
- ▶ Mit der Gastronomie die letzten Details zu Ablauf, Dekoration und endgültige Gästeliste besprechen
- ▶ Hochzeitstorte bestellen
- ▶ Hochzeitsbuch besorgen, ev. Einwegkameras für die Tische organisieren, ev. kleine Andenken für die Hochzeitsgäste.

2 Wochen vor der Hochzeit:

- ▶ Überlegen Sie den Tischplan für Ihre Hochzeit
- ▶ Laufen Sie Ihre Schuhe ein (es wird ein sehr langer Tag). Passt das Brautkleid?
- ▶ Bei Flitterwochen: Treffen Sie die letzten Reisevorbereitungen für die Reise. Drucken Sie sich eine Reisecheckliste aus und gehen diese gesondert durch
- ▶ Rufen Sie noch einmal Firmen an, die auf Ihrer Hochzeit eine Rolle spielen, und prüfen Sie, ob alles in Ordnung ist (Hochzeitsfotograf, Hochzeitsband, Blumenservice, Catering, Gastronomie, Hochzeitstorte...). Vergewissern Sie sich, dass alle wissen, wann sie wo sein müssen.

1 Woche vor der Hochzeit:

- ▶ Friseurtermin für Braut und Bräutigam vereinbaren (gönnen Sie sich einen Hausbesuch)
- ▶ Nochmals die Hochzeits-Checkliste durchgehen und vergessene Punkte herausschreiben
- ▶ Bei Hochzeitsreise: Tickets vom Reisebüro holen, Koffer packen, dafür sorgen, dass sich wer um die Wohnung kümmert...

1 Tag vor der Hochzeit:

- ▶ Geld für Dienstleister, Lieferanten, Musikanten, Gastronomie... vorbereiten
- ▶ Letzter Check von Brautkleid, Accessoires und Hochzeitsanzug
- ▶ Dokumente fürs Standesamt herrichten
- ▶ Eheringe vorbereiten
- ▶ Die wichtigsten Helfer und Dienstleister anrufen, ob alles wie besprochen läuft
- ▶ Bräutigam aus der Wohnung rausschmeißen und ihn erst vorm Traualtar wieder sehen

Achtung:

Mit der Hochzeit-Checkliste wird vieles abgedeckt, bestimmt jedoch auch einiges vergessen. Sehen Sie die Liste als Gedankenanstregung und Unterstützung, aber keinesfalls als „Perfekte Anleitung für eine Hochzeitsfeier“!